

RSV inteam Handball

Ausgabe 08

7. Heimspieltag Saison 2013/14



08.02.2014

Sporthalle Berufsschulzentrum Radeberg
Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf
Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr
Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf
Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

09.02.2014

Sporthalle Gymnasium Radeberg
Radeberger SV 4. vs. LHV Hoyerswerda III - WLL-Mä. - 14.30 Uhr
Radeberger SV 2. vs. TBSV Neugersdorf II - OSL-Mä. - 16.30 Uhr

Weltmeisterlich war sie wieder, die Stimmung beim Kindersporttag der Handballer des Radeberger SV. Bereits zum 9. Mal sind die Kinder der 1.-4 Klassen der Grundschulen in Radeberg und Umgebung aufgefordert, in verschiedenen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis zu stellen.

So begann am vergangenen Sonnabend um 9.30 Uhr für die 1. und 2. Klassen der Wettbewerb um Punkte, Sekunden und Tore. Mit der Anzahl von nur insgesamt 3 Mannschaften, davon 2 aus der GS Süd in Radeberg, konnten die Ausrichter zwar nicht zufrieden sein, wurden jedoch vom gezeigten Einsatz und den Leistungen der Mädchen und Jungen voll und ganz entschädigt.



In einem gemeinsamen Durchgang wurden im Turmball an einzelnen Stationen und beim Mini-Handball die Platzierungen ermittelt. Sieger wurde hier die 2. Klasse der GS Süd vor Arnsdorf und der 1. Klasse Süd Radeberg.



Nächster Heimspieltag: 22. Februar 2014 - BSZ Radeberg VIERTELFINALE

16.00 Uhr Moltenpokal Frauen
Radeberger SV vs. SV Rot. Weißenborn

18.00 Uhr Ostsachsenpokal Männer
Radeberger SV II. vs. HVO Cunewalde II.



Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an psg-grafik@gmx.de

Autoren: T. Heinze, F. Herzog, S. May, F. Klinkert, U. Kröher
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: SKH Arnsdorf



Mit leider nur 3 gemeldeten Teams aus der 3. und 4 Vertretungen der 4. Klassen konnten die insgesamt 7 Mannschaften auch im zweiten Durchgang gemeinsam – allerdings in getrennter Wertung - ihre Wettkämpfe bestreiten. Neben den Handballspielen Jeder gegen Jeden ging es an den verschiedenen Stationen um allgemeine Fähigkeiten wie Zielwerfen, Seilspringen und Slalomlauf. Sowohl hier als auch bei den teils umkämpften Spielen konnte man den Kindern ansehen, welchen Spaß sie hatten und mit welchem Ehrgeiz sie bei der Sache waren. Da sprang auch schnell der Funke auf die Eltern über, welche auf den Tribünen ihre Kinder anfeuerten.

So vergingen auch diese fast 2,5 Stunden fast wie im Flug, und am Ende konnte sich in der Klassenstufe 3 die Grundschule Süd vor Wachau und Ullersdorf durchsetzen. Bei den 4. Klassen gab es mit der GS Arnsdorf einen erstmaligen Sieger aus diesem Ort, der Jubel war entsprechend riesig. Die weiteren Platzierungen belegten hier Ullersdorf vor Süd und Wachau.

Die Sieger erhielten die begehrten Wanderpokale, die nun für ein Jahr die Vitrinen der Schulen schmücken werden. Alle Platzierten konnten sich zudem über Medaillen freuen, und die am Ende verteilten Süßigkeiten ließen sicher auch die letzten Tränen schneller trocknen. Alles in Allem sind die Organisatoren der Handballabteilung mit dem Ablauf sehr zufrieden und bedanken sich bei den Lehrern und Eltern für die Unterstützung. Ebenso gilt der Dank den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Kindersporttages beigetragen haben.



Leider müssen wir konstatieren, dass die Zahl der teilnehmenden Schulen weiterhin auf niedrigem Niveau stagniert - bei gleichzeitig wachsenden Klagen über mangelnde Bewegungsangebote für die Kinder!?? Wie freudig diese ein solches Angebot annehmen, muß nach nunmehr neun Veranstaltungen dieser Art nicht mehr bewiesen werden. Hier sollten Schulen und Eltern und auch die Handballabteilung gemeinsam überlegen, wie wieder für mehr interessierte Kinder und Schulmannschaften ein Anreiz zur Teilnahme geschaffen werden kann.



Männer - Verbandsliga

Radeberger SV - TBSV Neugersdorf

Nachdem man am vergangenen Wochenende in Dresden beim HC Elbflorenz eine überdeutliche Niederlage kassiert hat, kündigt sich in Radeberg das nächste Schwergewicht der Verbandsliga Ost an.

Der TBSV Neugersdorf, vierter Platz in der Tabelle, reist in die Bierstadt.

Neben der Tabellenplatzierung zeigt auch das deutlich negative Hinspielergebnis, dass es ein schwieriges Unterfangen wird, gegen diese Truppe Punkte zu sammeln.



Stefan Wetzel



Christoph Jakisch

Abspielfehler und technische Unzulänglichkeiten der RSV-Spieler wurden beim letzten Aufeinandertreffen gnadenlos bestraft und müssen dementsprechend unbedingt vermieden werden.

Im Gegensatz zu manch anderer Mannschaft, fällt bei den Neugersdorfern kein einzelner Toptorschütze auf.

Dies, und die gute Tabellenposition, deutet darauf hin, dass die Mannschaft von allen Positionen gefährlich ist und die Radeberger Deckung umso wachsamer sein muss.

Sponsoren

Autohaus
FRANKE

FOTOALBEN-DISCOUNT
Ihr Spezialist für Alben, Rahmen & Gästebücher

Fahrschule
Heidetam



Allerdings darf auch erwähnt werden, dass zwei der bisher nur drei Saison-siege in den letzten beiden Heimspielen erzielt werden konnten.

Ziel muss es nun sein, mit dem Selbstvertrauen der letzten Auftritte vor heimischem Publikum, diese Mini-Serie auszubauen und sich nicht von den weniger erfolgreichen Auswärtsfahrten beirren zu lassen.



Paul Labudde

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	HSV Weinböhla	14	13	0	1	26 : 2	414 : 312	102
2	HC Elbflorenz II.	14	11	1	2	23 : 5	454 : 353	101
3	HSV 1923 Pulsnitz	14	8	1	5	17 : 11	389 : 365	24
4	TBSV Neugersdorf	14	8	1	5	17 : 11	364 : 361	3
5	VfL Waldheim 54	14	6	3	5	15 : 13	408 : 401	7
6	SV Koweg Görlitz II (N)	14	7	1	6	15 : 13	387 : 380	7
7	SG Zabeltitz/Großenhain (N)	14	7	0	7	14 : 14	388 : 386	2
8	HSG Freiberg II	14	5	1	8	11 : 17	376 : 399	-23
9	ESV Dresden	14	4	1	9	9 : 19	349 : 381	-32
10	Radeberger SV	14	3	3	8	9 : 19	357 : 411	-54
11	Radebeuler HV	14	3	0	11	6 : 22	333 : 386	-53
12	SG Oberlichtenau	14	2	2	10	6 : 22	396 : 480	-84

Sponsoren

AZ NAGANO
Sensortechnik

Claus
Fliesen & Naturstein

REISERÜBER
MOCH - Welt's schön werden soll.
TUI TRAVELStar



Radeberger SV - TBSV Neugersdorf



Friederike Brüning

Zum 7. Heimspieltag der Saison 2013/2014 begrüßen die RSV-Damen den Aufsteiger aus dem fernöstlichen Neugersdorf, welcher zurzeit ein direkter Verfolger der Radebergerinnen in der Liga ist.

Und an dieser Rollenverteilung soll sich heute auch nichts ändern!

Nach dem deutlichen Sieg am vergangenen Wochenende gegen die Damen der Spielgemeinschaft des MSV/Sportfreunde 01 Dresden wollen die Radebergerinnen gern eine neue Siegesserie starten. Die letzte Serie riss am vorangegangenen Heimspieltag ab und dafür gibt es auch noch Einiges gutzumachen!

Doch befassen wir uns kurz mit den Gegnern, welche noch aus der Zeit in der Ostsachsenliga bekannt sind.

Zuletzt konnten die Oberländerinnen in eigener Halle gegen die Damen aus Wurzen siegreich vom Feld gehen und holten damit 6 Punkte aus den vergangenen vier Spielen.

In eben dieser letzten Begegnung taten sich die Damen aus Neugersdorf besonders in der ersten Halbzeit schwer, drehten in der zweiten Hälfte aber auf und entschieden das Spiel für sich – auch das ist aus dem Radeberger Spielverhalten gut bekannt.

Nun wollen die Bierstädterinnen ihren Fans beweisen, dass das Wurzen-Trauma beseitigt ist und der Erfolg über Dresden seine Fortsetzung in der eigenen Halle findet.

Die Neugersdorferinnen konnten in der Hinrunde bereits besiegt werden - trotz des dort vorherrschenden Haftmittel-



Doreen Zerbst



verbots, welches zahlreichen Gastmannschaften, nicht nur den RSV-Damen, das Leben schwer macht.

Und wieder unter gewohnter Regie von Trainer Hartmann wollen die Röderstädterinnen mit Kampfgeist, Aggressivität, Tempo und Siegeswillen die nächsten zwei Zähler auf ihrem Punktekonto verbuchen, um (mental) gestärkt die nächste Auswärtshürde gegen den Tabellenführer Riesa/Oschatz in Angriff nehmen zu können!



v.l.: Franziska Käßler, Sophia Mai

Und jetzt ran an die Trommeln!

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SG Oschatz/Riesa	14	14	0	0	28 : 0	382 : 269	113
2	SV Rotation Weißenborn	13	9	1	3	19 : 7	335 : 284	51
3	Radeberger SV	14	9	0	5	18 : 10	381 : 335	46
4	TBSV Neugersdorf (N)	14	8	0	6	16 : 12	262 : 264	-2
5	TSV Dresden (N)	14	7	1	6	15 : 13	292 : 282	10
6	HSV Weinböhla	14	6	1	7	13 : 15	316 : 326	-10
7	HC Sachsen II.	13	6	0	7	12 : 14	272 : 296	-24
8	VfL Meißen	14	5	1	8	11 : 17	309 : 313	-4
9	SG Lok Wurzen	14	5	1	8	11 : 17	310 : 331	-21
10	SG Klotzsche	14	5	0	9	10 : 18	275 : 288	-13
11	Radebeuler HV	14	4	2	8	10 : 18	279 : 321	-42
12	MSV/Sportfrd. 01 Dresden	14	1	1	12	3 : 25	258 : 362	-104

Sponsoren



**HAUSTECHNISCHE
INSTALLATION** gmbh

Heldestraße 70, 01404 Radiberg
Telefon: 03528-40 21 01, Fax: 03528-40 21 02

Schuhhaus Zielinski





Ostsachsenliga - 2. Männer

Radeberger SV II. - TBSV Neugersdorf II.



Uwe Kröher

Zum 15. Spieltag der Ostsachsenliga empfangen die Jungs der 2. Männer des RSV den TBSV Neugersdorf II.

Im Hinspiel konnte man sich knapp mit einem Tor durchsetzen und so zwei wichtige Punkte entführen. Die Gäste stehen mittlerweile im Tabellenkeller der Liga und somit ebenso wie die Truppe um Coach M. Kutzner mit dem Rücken zur Wand.

Unsere Verbandsligareserve konnte am vergangenen Wochenende überraschend, aber nicht unverdient, in Görlitz beim dort ansässigen NSV Gelb-Weiß einen Sieg einfahren. Mit diesem wurde seit langem die rote Laterne an Eibau abgegeben. Man hofft, diese auch nicht wieder zu übernehmen.

Unser Gegner Neugersdorf konnte letzte Woche auch doppelt punkten und sich somit uns vom Leib halten.

Nun besteht aber die Chance auch am Gast vorbeizuziehen, um in ein noch sichereres Fahrwasser für die restlichen Spiele der Rückrunde zu gelangen.

In den vergangenen Partien hat sich im Team zusätzlich zum Wir-Gefühl eine starke Mentalität entwickelt, welche dafür sorgt, dass auch in schwierigen Phasen die richtige Entscheidung getroffen wird. Da hilft einer dem anderen und nimmt ihm auch keinen Fehler krumm, sondern versucht dabei zu helfen, diesen beim nächsten Mal nicht wieder zu machen.



Bertram Richter

Ostsachsenliga - 2. Männer



Mit solch einer geschlossenen Mannschaftsleistung und Disziplin will die 2. Männer die zwei extrem wichtigen Punkte im Rödertal behalten.

Damit dies gelingt, hat sich der Trainer die ein oder andere Raffinesse im Training überlegt und die Mannschaft genau auf den Gegner eingestellt. Da Reserveteams immer wie eine Wundertüte sind, weiß man natürlich noch nicht genau, wer denn so alles bei Neugersdorf auf-
laufen wird.

Dies sollte uns aber eher weniger stören, denn wir konzentrieren uns nur auf uns und hoffen auf zahlreiche Fans - RSV ahu...



Trainer Marcus Kutzner (rechts) mit seiner Mannschaft

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SSV Stahl Rietschen	13	10	1	2	21 : 5	369 : 316	53
2	SC Hoyerswerda	13	9	2	2	20 : 6	385 : 335	50
3	OHC Bernstadt	14	8	3	3	19 : 9	390 : 354	36
4	NSV GW Görlitz	14	7	1	6	15 : 13	404 : 376	28
5	SV RW Sagar	14	7	1	6	15 : 13	367 : 354	13
6	LHV Hoyerswerda II.	15	7	0	8	14 : 16	438 : 447	-9
7	SV Lok Schleife	15	5	3	7	13 : 17	378 : 378	0
8	HVH Kamenz II.	14	5	1	8	11 : 17	382 : 411	-29
9	HV SW Sohland	14	5	1	8	11 : 17	322 : 358	-36
10	TBSV Neugersdorf II.	14	4	2	8	10 : 18	375 : 392	-17
11	Radeberger SV II	14	5	0	9	10 : 18	390 : 437	-47
12	HV Eibau	14	4	1	9	9 : 19	380 : 422	-42

Sponsoren



HOTELSPORTWELT
RADEBERG





Westlausitzliga - 4. Männer

Radeberger SV IV. - LHV Hoyerswerda III.

Am morgigen Spieltag in der SH Dietzstraße empfängt unsere 4. Männermannschaft nach den Spielen der E- und B-Jugend männlich um 14.30 Uhr die Mannschaft des Tabellenführers in der Kreisliga.



Nachdem unser Team im Hinspiel gegen die Hoyerswerdaer nur knapp und aufgrund einer zu schwachen ersten Halbzeit unterlegen war, macht man sich zu Recht Hoffnung auf eine erfolgreiche Revanche. Allerdings sollte man gewarnt sein, denn der LHV 3. fegte zuletzt förmlich einen weiteren Mitfavoriten um den Meistertitel, die TSG Bretnig-Hauswalde, mit 30:20 aus deren eigener Halle.

Gegen eben diese Bretniger verlor das Team um Spielertrainer Heinze noch zum Ende des letzten Jahres zu Hause ebenfalls knapp, sodaß die Kräfteverhältnisse vorerst wieder festzustehen scheinen. Beide Mannschaften haben jedoch bereits ein Spiel mehr als unsere 4. Männer absolviert, sodaß die derzeitige Punktedifferenz von 6 bzw. 4 Punkten doch noch so gravierend einzuschätzen ist, als dass im Rest der Saison nicht noch was möglich sein sollte. Wer die 4. Mannschaft und ihr Spiel kennt, kann sich also drauf verlassen, dass dem Gegner am Sonntag freiwillig sicher kein Ball und kein Fußbreit Spielfläche überlassen wird.

Entscheidend wird wohl wieder die Personalsituation unserer Mannschaft sein, denn mit voller Bank gelangen uns immer noch die wichtigsten Erfolge auch gegen spiel- und kampfstarke Gegner. Mit einer konsequenten und disziplinierten Abwehrarbeit den Angreifern das Leben schwer zu machen und gleichzeitig die Basis für ein schnelles Gegenstoßspiel und somit einfache Tore zu legen, muß daher die Devise sein. Wir hoffen auf ein wenig Unterstützung von unseren spielfreien Mannschaften und sonstigen Fans – AUF SIEG !

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	LHV Hoyerswerda III.	8	7	0	1	14 : 2	223 : 168	55
2	TSG Bretnig-Hauswalde	9	7	0	2	14 : 4	252 : 211	41
3	Radeberger SV IV	8	5	0	3	10 : 6	245 : 193	52
4	SG Oberlichtenau II.	9	5	0	4	10 : 8	242 : 217	25
5	SV Lok Königsbrück	9	3	0	6	6 : 12	235 : 264	-29
6	Radeberger SV III	9	3	0	6	6 : 12	207 : 243	-36
7	SG Steina/Karnenz	7	2	0	5	4 : 10	147 : 172	-25
8	HV SW Sohland II.	9	2	0	7	4 : 14	168 : 251	-83



Lange habt ihr darauf gewartet, nun ist es endlich wieder so weit. Hier ist sie wieder, die neue Ausgabe „Abseits“ vom Bankdrücker.

Zu letztem Heimspiel hat sich vielleicht die ein oder andere aufmerksame Handballspiel-Besuchende Person gewundert, warum neben dem Kampfgericht (das sind die beiden am Tisch: einer nimmt Zeit, ein anderer schreibt Protokoll) noch jemand saß, der offenbar weder zum RSV noch zum Gegner gehörte.

Wer war das? Warum saß er dort? Und warum hatte er auch einen Zettel und einen Stift? War das jemand vom Bundesnachrichtendienst? War das jemand von der NSA, GCHQ oder war es einfach nur ein Nachrichtenreporter? Ein Fotograf ohne Fotoapparat?

Nein, alles falsch, es war eine sogenannte Spielaufsicht. Der junge Herr war deshalb da, weil der besonders aufmerksamen Handballspiel-Besuchen-

den Person aufgefallen ist, dass besonders junge Schiedsrichter das Spiel geführt haben. Diese besonders jungen Schiedsrichter haben das erste mal ein Verbandsligaspiel gepfiffen und wie ich finde, haben sie das schon sehr gut gemacht. Also die Betonung liegt auf gut mit der Verstärkung „sehr“.

Nicht dass ihr jetzt denkt, ich vergebe so leichtfertig ein „sehr gut“. Das macht Hoffnung, dass wir doch noch vernünftigen Schiedsrichter-Nachwuchs bekommen in unserem Handballverband Sachsen. Eingangs der Saison hatte ich das Problem ja schon einmal angesprochen.

So. Wer so sagt, hat noch Reserven, die nutze ich und stimme mit euch aufmerksam Abseits lesenden Personen etwas das kommende Spiel ein.:

Gebt mir ein U, gebt mir ein F, gebt mir noch ein F, jetzt ein T gefolgt vom A. Ausrufezeichen!

Und alle:

RSV UFFTAAA. Uffta, Uffta, töterö, töteröö...




Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	Detlef Renner				Teamzone
10 €	 Rotary Club Radeberg	Jule, Beate, Eva, David, Ralf	20 €	Falle Hirle Maxl Partztschi	10 €
10 €		Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	S.O.S. Stammtisch	10 €
10 €		Heike und Mario	Familie Tillich	Christoph Heinze	10 €
10 €	Petra und Matze	Oma's von Susi Bäckert	Schiedsrichter Fährmann und Hartmann	20 €	Beate und Antje
10 €	Ingenieurbüro D. Arndt Radeberg				10 €
10 €	Lara, Ines, Falk	Sophie, Petra, Paul	Tillmann's	K.-D.	Conny
10 €	HFG				10 €

Sponsoren



SP:Elektronik Richter